

31. Juli 2018:

Das soll es für dieses Jahr nun endgültig gewesen sein, zumindest rund um Jena.

Im Rautal waren übrigens keine Violetten Stendelwurz/Sitter aufzufinden. Für diese Art ist 2018 offenbar kein gutes Jahr, denn auch an anderen, normalerweise stabilen Standorten war nur wenig oder nichts von ihnen zu sehen. Herr Ertel von den Sielmanns Naturrangern Jena teilte uns aber mit, dass er im "Isserstädter Holz" um die 40 blühende Exemplare von *Epipactis purpurata* gefunden hat. Das scheint dann in diesem Jahr der einzige "gute" Standort in Jenas Umgebung gewesen zu sein.

Freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Saison, auch wenn es bis dahin noch ewig lange dauert!

So., 15 Juli 2018:

Ich habe nach der Violetten Stendelwurz/Sitter geschaut. Ich kenne nur den Standort im Rautal bei Closewitz. Dort blühten im vergangenen Jahr etwa 20 Pflanzen. In diesem Jahr konnte ich nicht eine einzige Pflanze an diesem Standort finden. Ganz am Waldrand standen zwei (wohl schon geraume Zeit) verblühte Sitter/Stendelwurz, die aber meines Erachtens nach keine Violetten Sitter/Stendelwurz sind. Am kommenden Sonnabend unternimmt der AHO eine Exkursion ins Rautal, vielleicht haben wir da ja mehr Glück?

Mi., 11. Juli 2018:

Mittlerweile blüht auch das **Kriechende Netzblatt** (*Goodyera repens*). Allerdings gibt es leider immer weniger Pflanzen. Vor allem an den Standorten oberhalb Ammerbach und oberhalb Göschwitz (Über der Lutzschke) konnten (bisher) wie im vergangenen Jahr keine Pflanzen mehr gefunden werden.

Mi., 04. Juli 2018:

An den dafür geeigneten (feuchten) Standorten blühen die **Sumpfsitter/-stendelwurz** sehr schön, dazu natürlich auch noch - wenn auch an anderen Standorten - die anderen Arten: **Braunrote Sitter/Stendelwurz**, **Müllers Sitter/Stendelwurz** und **Breitblättrige Sitter/Stendelwurz**. Für die Violette Sitter/Stendelwurz ist es wahrscheinlich noch ein bisschen früh, aber ich werde in den nächsten Tagen nach ihnen schauen.

So., 24. Juni 2018:

Nun sind auch **Mückenhändelwurz** und **Rotes Waldvöglein** deutlich am Verblühen und nur noch in einzelnen Exemplaren zu finden. **Braunrote Sitter/Stendelwurz**, **Breitblättrige Sitter/Stendelwurz** und **Müllers Sitter/Stendelwurz** (und wahrscheinlich auch weitere Sitter-/Stendelwurzarten blühen (noch) schön.

Sa., 16. Juni 2018:

Auch wenn die öffentlichen Führungen für dieses Jahr beendet sind, schaue ich weiter nach den Orchideen. Gegenwärtig blühen im Leutratal:

Mückenhändelwurz (*Gymnadenia conopsea*)
Rotes Waldvöglein (*Cephalanthera rubra*)
Braunrote Sitter/Stendelwurz (*Epipactis atrorubens*)
Breitblättrige Sitter/Stendelwurz (*Epipactis helleborine*)
Müllers Sitter/Stendelwurz (*Epipactis muelleri*)

und im kleinen Quellmoor:
Sumpfsitter (*Epipactis palustris*)

So., 10. Juni 2017:

Wir haben heute unsere letzten öffentlichen Führungen in diesem Jahr absolviert. Wer möchte, kann ja auf eigene Faust durchs Leutratat gehen und nach den noch blühenden Orchideen schauen. Blühend zu sehen sind:

Mückenhändelwurz
Bienenragwurz (in diesem Jahr eher selten)
Rotes Waldvöglein
Braunrote Sitter/Stendelwurz

Von den anderen Sitterarten (Müllers und Breitblättrige Sitter/Stendelwurz) sowie von der Sumpfsitter/-stendelwurz sind die Blütenknospen gut zu sehen, die werden also bald aufblühen.

Do., 07. Juni 2018:

Das letzte Wochenende mit öffentlichen Führungen steht nun bevor. Wir möchten schon einmal allen einen herzlichen Dank sagen, die in diesem Jahr so zahlreich an unseren Führungen teilgenommen und unsere Arbeit durch ihre Spenden unterstützt haben.

Derzeit blühen:
Weiße Waldhyazinthe (am Verblühen)
Grünliche Waldhyazinthe (weitgehend verblüht)
Mückenhändelwurz
Bochsriemenzunge (am Verblühen)
Rotes Waldvöglein
Braunrote Sitter/Stendelwurz
Bienenragwurz
Großes Zweiblatt (am Verblühen)
Vogelnestwurz (am Verblühen)

Auch wenn die "Hoch-Zeit" der Orchideenblüte vorbei ist, ein Besuch lohnt sich immer noch.

So., 03. Juni 2017:

Es blühen auf der "Sommerseite"
Grünliche Waldhyazinthe (am Verblühen/verblüht)
Weiße Waldhyazinthe

Mückenhändelwurz
Bocksriemenzunge (am Verblühen)
Rotes Waldvöglein
Braunrote Sitter/Stendelwurz
Vogelnestwurz
Großes Zweiblatt (am Verblühen/verblüht)
Fliegenragwurz (am Verblühen/verblüht)
Bienenragwurz

Ich habe bisher nur zwei Bienenragwurz gefunden, und die waren eher klein. Vielleicht haben wir heuer ein schlechtes Bienenragwurz-Jahr?

Do., 31. Mai 2018:

An der "Sommerseite" (das ist die Seite, an der wir bei unseren Führungen normalerweise gehen) blühen:

Grünliche Waldhyazinthe
Weiße Waldhyazinthe
Mückenhändelwurz
Bocksriemenzunge
Rotes Waldvöglein
Braunrote Sitter/Stendelwurz
Vogelnestwurz
Fliegenragwurz
Großes Zweiblatt

Die Knabenkräuter sind praktisch alle verblüht. Bienenragwurz habe ich noch nicht gesehen.

An der "Winterseite" blüht dagegen das Helmknabenkraut noch schön, außerdem Weißes Waldvöglein, Grünliche und Weiße Waldhyazinthe, Großes Zweiblatt, Vogelnestwurz und Mückenhändelwurz.

Sa., 26. Mai 2018:

Nur ein kurzer Zwischenbericht: Die ersten Mückenhändelwurz sind erblüht, die meisten stehen aber noch in Knospe, Rote Waldvöglein und Braunrote Sitter/Stendelwurz fangen wohl demnächst mit dem Blühen an. Der Frauenschuh ist nun offenbar endgültig verblüht, auch an den schattigen Stellen auf den nordexponierten Hängen; man kann die gewesene Schönheit der Blüten aber noch erahnen. Nach dem Regen sind wieder mehr Vogelnestwurz zu finden.

Im kleinen Quellmoor blüht das Breitblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*).

Mi., 23. Mai 2018:

Die "Entspannung" hat nicht lange angehalten, durch die herrschende Wärme sind bereits recht viele der Knabenkräuter verblüht oder verblühen noch. Lediglich an schattigen Stellen sind noch schöne, ansehnliche Exemplare von Helm- und Purpurknabenkraut zu finden. Die

kleineren Knabenkräuter (Dreizähniges und Brandknabenkraut) sind wohl verblüht. Dafür blühen nun auch die Weißen Waldhyazinthen.

| | |
|--|----------------------------|
| Helmknabenkraut (<i>Orchis militaris</i>) | am Verblühen |
| Purpurknabenkraut (<i>Orchis purpurea</i>) | am Verblühen |
| Großes Zweiblatt (<i>Listera ovata</i>) | |
| Fliegenragwurz (<i>Ophrys insectifera</i>) | am Verblühen |
| Frauenschuh (<i>Cypripedium calceolus</i>) | verblüht bzw. am Verblühen |
| Vogelneuwurz (<i>Neottia nidus-avis</i>) | |
| Dreizähniges Knabenkraut (<i>Neotinea tridentata</i>) | verblüht |
| Brandknabenkraut (<i>Neotinea ustulata</i>) | verblüht |
| Bocksriemenzunge (<i>Himantoglossum hircinum</i>) | |
| Grünliche Waldhyazinthe (<i>Platanthera chloranta</i>) | |
| Weißer Waldhyazinthe (<i>Cephalanthera bifolia</i>) | |
| Weißes Waldvöglein (<i>Cephalanthera damasonium</i>) | |

Mückenhändelwurz, Rotes Waldvöglein und Braunrote Sitter/Stedelwurz werden demnächst ihre Blüten zeigen. Noch sind keine blühenden Bienenragwurz zu sehen, aber das kann sich schnell ändern.

Do., 17. Mai 2018:

Der Regen der letzten beiden Tage war sehr nötig und hat für ein wenig "Entspannung" gesorgt, reicht aber sicher noch (lange) nicht aus, um die Lage hinsichtlich der Bodenfeuchtigkeit wirklich zu entspannen. Ich denke, dass wir jetzt wieder auf ein paar Vogelneuwurz hoffen können. Allerdings ist der Frauenschuh an dem Standort, an dem er zum 1. Mai geblüht hat, am Verblühen.

Es blühen:

| |
|--|
| Helmknabenkraut (<i>Orchis militaris</i>) |
| Purpurknabenkraut (<i>Orchis purpurea</i>) |
| Großes Zweiblatt (<i>Listera ovata</i>) |
| Fliegenragwurz (<i>Ophrys insectifera</i>) |
| Frauenschuh (<i>Cypripedium calceolus</i>) |
| Vogelneuwurz (<i>Neottia nidus-avis</i>) |
| Dreizähniges Knabenkraut (<i>Neotinea tridentata</i>) |
| Brandknabenkraut (<i>Neotinea ustulata</i>) |
| Bocksriemenzunge (<i>Himantoglossum hircinum</i>) |
| Grünliche Waldhyazinthe (<i>Platanthera chloranta</i>) |
| Weißes Waldvöglein (<i>Cephalanthera damasonium</i>) |

Die Mückenhändelwurz zeigt Knospen, die Pflanzen der Braunroten Sitter/Stedelwurz zeigen sich auch bereits.

So., 13. Mai 2018:

Die Korallenwurz sind nun endgültig verblüht bzw. vertrocknet, denn von den über 30 direkt am Wege stehenden Exemplaren lässt sich mit viel Mühe noch ein einziges Pflänzchen finden, das wohl nicht einmal Samen ansetzt, der Rest ist "verschwunden". Das trifft wohl auch

für die Vogelnestwurz zu, jedenfalls für die am Weg im Buchenwald blühenden Pflanzen. Die ersten Knabenkräuter verblühen auch schon, aber es kommen immer noch welche nach, so dass noch die volle Pracht zu sehen ist. Der Frauenschuh wird wohl in dieser Woche verblüht sein.

Auf dem benachbarten Rothensteiner Schießplatz haben die ersten beiden Pyramidenorchis (*Anacamptis pyramidalis*) ihre Blüten geöffnet.

Do., 10. Mai 2018:

Die anhaltende Trockenheit und die Hitze sorgen gemeinsam dafür, dass die Orchideen (leider) viel zu schnell verblühen, andererseits aber auch viel schneller aufblühen oder jedenfalls Knospen treiben.

Gegenüber der letzten Liste vom Montag hat sich nichts geändert, allerdings ist die Korallenwurz wohl am Wochenende verblüht. An einzelnen Stellen blühen dafür die Weißen Waldvöglein schon:

Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*) am Wochenende wahrscheinlich verblüht!

Helmknabenkraut (*Orchis militaris*)

Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*)

Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)

Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*)

Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*)

Vogelnestwurz (*Neottia nidus-avis*)

Dreizähliges Knabenkraut (*Neotinea tridentata*)

Brandknabenkraut (*Neotinea ustulata*)

Bocksriemenzunge (*Himantoglossum hircinum*)

Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chloranta*)

Weißes Waldvöglein (*Cephalanthera damasonium*)

Mo., 07. Mai 2018:

Die Liste der derzeit im Leutratl blühenden Orchideen wird immer länger:

Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*) verblüht allmählich!

Helmknabenkraut (*Orchis militaris*)

Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*)

Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)

Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*)

Frauenschuh (*Cypripedium calceolus*)

Vogelnestwurz (*Neottia nidus-avis*)

Dreizähliges Knabenkraut (*Neotinea tridentata*)

Brandknabenkraut (*Neotinea ustulata*)

Bocksriemenzunge (*Himantoglossum hircinum*)

Grünliche Waldhyazinthe (*Platanthera chloranta*)

Außerdem zeigen die ersten Weißen Waldvöglein deutliche Knospen.

An den entsprechenden Stellen (vor allem außerhalb des Leutratal) blühen auch Blasses Knabenkraut, Stattliches Knabenkraut und Spinnenragwurz.

Do., 03. Mai 2018:

Es ist noch nicht viel Neues passiert, derzeit blühen im Leutratal:

Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*)
Helmknabenkraut (*Orchis militaris*)
Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*)
Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)
Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*)
Frauschuh (*Cypripedium calceolus*)
Vogelnestwurz (*Neottia nidus-avis*)

Die Bocksriemenzungen sollten dann vielleicht am Wochenende auch zu blühen beginnen.

So., 29. April 2018:

Die ersten vier Führungen in diesem Jahr sind nun gerschafft, und der Zuspruch war erfreulich groß - kein Wunder bei diesem Wetter und dem Angebot an blühenden Orchideen. Leider beginnen damit auch wieder die Probleme, weil sich Fotografen unbedingt, wenn auch nach eigenen Angaben "vorsichtig", vor die Pflanzen in die Wiesenflächen legen, trotz Zaun. Ich wiederhole mich hier gern: es gibt überall unmittelbar am Weg fotografierwürdige Exemplare, so dass niemand in die Flächen laufen muss.

Neben den bereits genannten Arten (s. 26. April) blühen nun auch die Frauenschuh-Pflanzen (*Cypripedium calceolus*), die vom Weg aus zu sehen sind, und im Buchenwald die Vogelnestwurz (*Neottia nidus-avis*).

Do., 26. April 2018:

Die Führungen können beginnen, und es gibt auch schon eine ganze Anzahl blühender bzw. aufblühender Orchideen zu entdecken. Aktuell blühen entlang unseres Weges:

Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*)
Helmknabenkraut (*Orchis militaris*)
Purpurknabenkraut (*Orchis purpurea*)
Großes Zweiblatt (*Listera ovata*)
Fliegenragwurz (*Ophrys insectifera*)

Frauenschuh, Bocksriemenzunge und Grünliche Waldhyazinthe zeigen deutliche, knospige Blütenstände, es könnte also sein, dass auch sie am Wochenende anfangen zu blühen.

An den bekannten Standorten um Jena blühen Blasses Knabenkraut (*Orchis pallens*) und Spinnenragwurz (*Ophrys sphegodes*). Auch das Dreizählige Knabenkraut (früher: *Orchis tridentata*, heute: *Neotinea tridentata*) hat begonnen zu blühen.

Sa., 21. April 2018:

Heute habe ich nachgeschaut, ob das Kleine Knabenkraut (früher: *Orchis morio*, heute: *Anacamptis morio*) schon blüht und bin zum Bottendorfer Hügel gefahren. Und ich wurde nicht enttäuscht, denn im wahrscheinlich größten Thüringer Vorkommen dieser um Jena eher zu den Raritäten zählenden Art blühten schon eine große Zahl von ihnen, und noch viel mehr waren im Kommen (Bild links). Ein Besuch lohnt sich immer. Zum Beweis rechts ein Bild, auf dem auch ein Wollschweber beim Besuch einer Blüte zu sehen ist.





Mi., 18. April 2018:

Ich werde ab jetzt wieder mittwochs oder donnerstags den Blühzustand beschreiben, damit sich Interessenten fürs Wochenende besser einrichten können.

Die Orchideen, sie entwickeln sich! Die (Grünliche) Waldhyazinthe (oben links) zeigt schöne Knospen, aber - das haben mich die letzten Jahre gelehrt - es dauert sicher noch länger als vielleicht vermutet, bis sie dann wirklich erblühen. Das erste Helmknabenkraut (unten links) zeigt bereits einen rotvioletten Blütenstand, das lässt hoffen, dass wir in 10 Tagen auch bei den ersten Führungen blühende Orchideen sehen werden. Purpurknabenkraut (oben rechts das "große" Purpurknabenkraut unterhalb vom Weinberg) und auch die Bocksriemenzungen zeigen dicke, noch verhüllte Knospen. Neben den vorjährigen trockenen Blütenständen der Mückenhändelwurz sprießen auch schon die neuen Blätter heraus. Der Frauenschuh (unten rechts) ist noch etwas zurück, aber im vergangenen Jahr ging dann auch alles viel schneller als erwartet, und er blühte am 1. Mai. Ich habe diese Hoffnung nicht aufgegeben.





Sa., 14. April 2018:

Die schon sichtbaren Orchideen wachsen und gedeihen bei dem warmen (leider etwas trockenem) Wetter weiter. Neben (wieder sehr vielen) Rosetten von Bocksriemenzungen, (Helm- und Purpur-)Knabenkräutern und (Fliegen- und Bienen-)Ragwurz kommen nun auch Großes Zweiblatt und Waldhyazinthen. Im Forst/Schottplatz zeigen sich gut entwickelte Rosetten des

Blassen Knabenkrautes. Im Kleinertal konnte ich allerdings noch keine Frauenschuh entdecken, aber ich habe auch nicht sehr intensiv nachgesucht, und ich habe ohnehin den Eindruck, dass der Frauenschuh dann ziemlich rasch kommt, wenn er die Zeit für richtig hält ;-)

Ich wiederhole mich hier gerne: auch ohne blühende Orchideen lohnen sich derzeit Ausflüge in die Natur, denn es ist eine (leider viel zu schnell vergehende) Pracht, was da gerade blüht. Ich finde, dass es in diesem Jahr auffällig viele Leberblümchen gibt, darunter auch wieder die rosafarbenen, die ich lange vermisst habe. Und ich habe eine sehr schön blühende Europäische Haselwurz (*Asarum europaeum*) fotografiert, bei der man die Blüten nicht erst "ausgraben" musste (s. Bild).



Sa., 07. April 2018:

In drei Wochen ist es wieder so weit, dann beginnen wir mit den öffentlichen Führungen zu den Orchideen. Was gibt es derzeit im Leutratl schon zu sehen? Auf alle Fälle zeigen sich sehr viele Winterrosetten, und das lässt auf eine gute Orchideensaison hoffen. Die Fröste während des späten Wintereinbruchs haben zwar ihre Spuren hinterlassen, aber vor allem an Pflanzen, die ungeschützt stehen. Und die Schäden sehen nicht schlimmer aus als in den Jahren vorher. Ich bin gespannt, wie sich das in den nächsten drei Wochen entwickeln wird.

Allerdings lohnt sich ein Spaziergang durch das Leutratl auch jetzt schon: Veilchen blühen in großen Mengen, die Schlüsselblumen zeigen an, dass sie bald ihre Blüten öffnen, Küchenschellen und Adonisröschen blühen auch, im Wald findet man blühenden Seidelbast. Wer im Buchenwald nach oben geht, kann auf der rechten Seite des Weges einen richtigen Teppich von Leberblümchen sehen, ein sehr schöner Anblick im noch sonnendurchfluteten Wald.